



globaLE-Filmfestival in Leipzig
www.globale-leipzig.de

Mike Nagler: 0179-9619584
Sebastian Menz: 0176-80087648

16.10.2012

Willkommen im Plastikzeitalter

Politisches Filmfestival zeigt am Mittwoch den Film „Plastic Planet“ von Werner Boote im Cineding

Das globaLE-Filmfestival geht in die nächste Runde und ist in dieser Woche in Plagwitz zu Gast. Am Mittwoch läuft um 20 Uhr im Cineding, in der Karl-Heine-Straße 83, der Film „Plastic Planet“ (D 2009). Anschließend findet eine Diskussion mit Ann-Katrin Sporkmann vom Bund Umwelt und Naturschutz (BUND) statt.

Mit Plastic Planet reist man rund um den Globus und entdeckt eine Welt, die ohne Plastik nicht mehr existieren kann, die aber gleichzeitig mit den Problemen und Risiken dieser Kunststoffe zu kämpfen hat. In Plastic Planet findet Regisseur Werner Boote erstaunliche Fakten und deckt unglaubliche Zusammenhänge auf. Mit eindrucksvollen Beispielen, wissenschaftlichen Interviews und faszinierenden Begegnungen entlarvt der Film die schöne neue Plastikwelt und stellt Fragen, die uns alle angehen: Schadet Plastik unserer Gesundheit? Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren? Wer gewinnt dabei? Wer verliert? Plastic Planet ist ein unterhaltsamer und investigativer Film, der zeigt, dass Plastik zu einer Bedrohung für Mensch und Umwelt geworden ist.

Ann-Katrin Sporkmann: "Der Schutz von Mensch und Umwelt vor hormonellen Schadstoffen ist ein zentrales Anliegen des BUND. Diese Schadstoffe sind in zahlreichen Materialien des Alltags, insbesondere Plastikprodukten, zu finden. Hier müssen Alternativen gefunden werden - vor allem zum Schutz unserer Kinder." Ann-Katrin Sporkmann ist Mitarbeiterin im Team Stoffe und Technologien des BUND und arbeitet aktiv für eine "Zukunft ohne Gift". Die zentralen Themen ihrer Arbeit sind Chemikalienpolitik und Nanotechnologie, in denen sie sich für den Schutz von Mensch und Umwelt einsetzt.

Das Filmfestival ist eine Initiative von attac Leipzig und Eine Welt e.V. und findet bereits zum achten Mal in Leipzig statt. Noch bis Ende Oktober werden wöchentlich Filme gezeigt, die im normalen Kinoprogramm nicht oder selten erscheinen. Im Anschluss an die Filmvorführungen finden jeweils interessante Diskussionen mit Regisseuren, Aktivisten und Gästen statt.

Der Fokus der diesjährigen globaLE liegt auf den Themen Krise, Flucht und Vertreibung, Schulden, Privatisierung und deren Folgen. Aber auch andere Themen wie Energie, Klima und Umwelt kommen nicht zu kurz. Der erste Teil des Festivals fand als Sommerkino in den Leipziger Parks statt, seit Mitte September laufen die Vorführungen noch bis Ende Oktober im Wechsel in den verschiedenen Programmkinos der Stadt.

Das komplette Programm findet sich auf der Webseite: www.globale-leipzig.de

Für Rückfragen zum Filmfestival stehen Ihnen Mike Nagler (0179-9619584) und Sebastian Menz (0176-80087648) gern zur Verfügung. Für Rückfragen zur Thematik steht Ihnen Ann-Katrin Sporkmann ebenfalls gern unter 030-27586-547 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Sebastian Menz / Mike Nagler

www.globale-leipzig.de